

## 2.1 Der Numerus (Zahl)

Man unterscheidet sowohl bei Substantiven als auch bei Verben Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl).

## 2.2 Die Endung -nt

Die Endung *-nt* ist das Kennzeichen für die 3. Person Plural:

*clamant*

**sie rufen**

## 2.3 Die Formen des Nominativ

Der Nominativ ist der 1. Fall; er antwortet auf die Frage „Wer oder was?“.

	Substantive auf <i>-us</i> (mask.)		Substantive auf <i>-um</i> (neutr.)	
	Singular	Plural	Singular	Plural
Nom.	<i>amic-us</i> der Freund, ein Freund	<i>amic-ī</i> die Freunde, Freunde	<i>for-um</i> der Marktplatz, ein Marktplatz	<i>for-a</i> die Marktplätze, Marktplätze

	Substantive auf <i>-a</i> (fem.)		Substantive auf <i>-or</i> (mask.)	
	Singular	Plural	Singular	Plural
Nom.	<i>amic-a</i> die Freundin, eine Freundin	<i>amic-ae</i> die Freundinnen, Freundinnen	<i>senator</i> der Senator, ein Senator	<i>senator-ēs</i> die Senatoren, Senatoren

Die Endung *-es* weisen im Plural auch andere Substantive auf: *consul* → *consules*, *pater* → *patres*, *homo* → *homines*.

## 2.4 Die Kongruenz (Übereinstimmung)

a) *Cornelia clamat.*

**Cornelia ruft.**

b) *Cornelia et Iulia clamant.*

**Cornelia und Julia rufen.**

Subjekt und Prädikat stimmen im Numerus überein: SP-Kongruenz.

## 2.5 Einfache und zusammengesetzte Prädikate

Wie im Deutschen gibt es im Lateinischen a) einfache und b) zusammengesetzte Prädikate.

a) *Cornelia clamat.*

**Cornelia ruft.**

b) *Afra serva est.*

**Afra ist eine Sklavin.**

In Satz a) wird das Prädikat durch ein Wort gebildet, in Satz b) durch zwei Wörter. In Satz b) bezeichnet man *est* („er/sie/es ist“) als Kopula (Hilfsverb) und *serva* als Prädikatsnomen.

Das Substantiv stimmt als Prädikatsnomen im Kasus (Fall) mit dem Subjekt überein.

## 2.6 Das Adjektiv

Wie im Deutschen gibt es auch im Lateinischen die Wortart Adjektiv (Eigenschaftswort), z. B.: *bonus* – „gut“.

Lateinische Adjektive erkennt man daran, dass im Vokabelverzeichnis drei Formen angegeben werden, nämlich für den Nominativ Singular Maskulinum, Femininum und Neutrum, z. B.: *bonus*, *-a*, *-um*.

## 2.7 Das Adjektiv als Attribut

Antwortet das Adjektiv auf die Fragen „Was für ein?“, „Welcher?“, ist es ein Attribut (sog. adjektivisches Attribut). Das Substantiv, das vom Adjektiv erläutert wird, nennt man das Beziehungswort des Adjektivs.

a) *Serva nova tacet.*

Die **neue** Sklavin schweigt.

b) *Senatores clari veniunt.*

Die **berühmten** Senatoren kommen.

Das Adjektiv stimmt in Kasus (Fall), Numerus (Zahl) und Genus (Geschlecht) mit seinem Beziehungswort überein (KNG-Kongruenz).

## 2.8 Die Stellung des Attributs

Das Attribut steht im Lateinischen normalerweise nach seinem Beziehungswort; steht es voran, soll es betont werden.

## 2.9 Das Adjektiv als Prädikatsnomen

*Populus laetus est.*

Das Volk ist **froh**.

In diesem Satz ist das Adjektiv als Prädikatsnomen gebraucht, das heißt, es bildet zusammen mit *est* das Prädikat. (Auch in diesem Fall bezeichnet man *est* als Hilfsverb.)

Das Adjektiv stimmt als Prädikatsnomen in Kasus (Fall), Numerus (Zahl) und Genus (Geschlecht) mit dem Subjekt überein (KNG-Kongruenz).

### 2.10 Das Adjektiv als Prädikativum

Prädikativum nennt man ein Adjektiv, das wie ein Attribut in KNG mit einem Beziehungswort übereinstimmt, von Sinn her aber ein Adverbiale (eine adverbiale Bestimmung) zum Prädikat darstellt.

*Senatores laeti* veniunt.

Die Senatoren kommen **fröhlich**.

*laeti* stimmt zwar wie ein adjektivisches Attribut mit *senatores* überein; es antwortet aber nicht auf die Frage „Was für ein?“, „Welcher?“, sondern auf die Frage „Wie?“, „Auf welche Weise?“. Deshalb ist es kein Attribut, sondern ein Prädikativum.